

Baden-Württemberg

Status beim kommunalen Klimaschutz

[14.08.2018] Welche Kommunen in Baden-Württemberg bereits Klimaschutzkonzepte erarbeitet haben, zeigt ein Statusbericht des Umweltministeriums. Die Publikation soll Städte, Gemeinden und Kreise zu weiteren Aktivitäten ermutigen.

Das baden-württembergische Umweltministerium hat einen Statusbericht zum kommunalen Klimaschutz veröffentlicht. Der Bericht enthält einen Überblick über die CO₂-Emissionen und den Ausbau erneuerbarer Energien im Land. Im Kapitel „Strukturen und konzeptionelle Ansätze“ wird unter anderem beleuchtet, welche Kommunen bereits Klimaschutzkonzepte erarbeitet oder ein Klimaschutz-Management eingeführt haben. Der Bericht gibt außerdem Aufschluss darüber, wie die verschiedenen Förderprogramme des Bundes und des Landes zum Klimaschutz von den Städten, Gemeinden und Landkreisen angenommen werden.

Umweltminister Franz Untersteller (Bündnis 90/Die Grünen) erklärt: „Unser Statusbericht zum kommunalen Klimaschutz richtet sich in erster Linie an die Kommunen selbst. Er soll aber auch Vertreterinnen und Vertretern in Politik und Verbänden, regionalen Energieagenturen, Gemeinderäten sowie interessierten Bürgerinnen und Bürgern ein breites Spektrum an Informationen rund um Klimaschutzaktivitäten im Land geben, bestehende Potenziale identifizieren und Anregungen für weitere Aktivitäten liefern.“ Die rund 200 Seiten umfassende Publikation hat die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg im Auftrag des Ministeriums erstellt.

(al)

Kurzfassung Statusbericht Kommunaler Klimaschutz in Baden-Württemberg (PDF, 4,5 MB)

Stichwörter: Klimaschutz, Baden-Württemberg